

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Ohring-Paar</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 1929.364</p> |
|--|---|

Beschreibung

Beide Ohringe sind gleich aufgebaut: Kreisförmig gebogener Draht, an dessen unterer Hälfte sich halbkreisförmiges Gehänge befindet. Acht dreieckig granulierte Plättchen, an deren Spitze goldene Hohlkugelchen hängen. Die Hohlkugelchen sind getrennt durch sieben Schlaufen aus geflochtenem Golddraht. An den Enden des Dreieckstreifens je ein weiteres Hohlkugelchen.

Ehem. Sammlung Marc Rosenberg, Baden-Baden

Grunddaten

Material/Technik:

Gold / Filigran, Granulation

Maße:

a) Höhe: 1,9 cm, Breite: 2,5 cm; b) Höhe: 2,6 cm, Breite 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 901-1100

wer

wo Syrien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Rosenberg, Marc (?) (u.a.)

wo

Schlagworte

- Granulation
- Ohrring (Schmuck)

Literatur

- Goldman, Bernard (1996): Nabataen-Syro-Roman lunate earrings. Israel exploration Journal 46, 83 Nr. E 13 Abb. 13
- Schmitt-Korte, Karl (1976): Die Nabatäer. Spuren einer arabischen Kultur der Antike. Hannover, 65 Abb. 35